

Daimler Truck Aufsichtsrat bestellt Achim Puchert ...



... als neuen CEO Mercedes-Benz Trucks. Der Aufsichtsrat der Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) hat Achim Puchert zum neuen Vorstandsmitglied bis zum 30. November 2027 bestellt. Achim Puchert (45), derzeit CEO und Präsident Mercedes-Benz do Brasil und Lateinamerika, folgte Karin Rådström seit dem 1. Dezember 2024 als CEO Mercedes-Benz Trucks nach, verantwortlich für die Regionen Europa und Lateinamerika.

Simon Loos bestellt 75 Mercedes-Benz eActros 600

Der Logistikdienstleister Simon Loos setzt erneut auf Elektro-Lkw von Mercedes-Benz Trucks und bestellt 75 eActros 600. Das Unternehmen aus den Niederlanden erweitert damit seine überwiegend aus Mercedes-Benz Lkw bestehende Elektro-Flotte auf insgesamt 135. Der auf der IAA-Transportation in Hannover abgeschlossene Vertrag ist einer der bisher größten Aufträge für Elektro-Lkw von Mercedes-Benz Trucks.



Simon Loos, Geschäftsführer und Inhaber Simon Loos, und Karin Rådström, Vorstandsvorsitzende Daimler Truck AG.

Die Bertschi Group erhält 1.500sten DAF-Lkw

Die Bertschi Group ist stolz auf ihren 1.500. DAF-Lkw. Diese DAF XF 480 FT 4x2-Sattelzugmaschine der neuen Generation wird Teil der internationalen Bertschi-Flotte und unterstützt die zeitnahe Auslieferung von Chemikalien in ganz Europa. Basierend auf seiner beeindruckenden Erfahrung mit den DAF-Fahrzeugen der neuen Generation entschied sich Bertschi für den DAF XF, der herausragende Eigenschaften hinsichtlich Effizienz, Sicherheit und Fahrerkomfort bietet.



Fahrzeugübergabe des DAF XF 480 FT durch Bart Bosmans (l.) an Hans-Jörg Bertschi (r.).

IVECO startet Online-Adventskalender in Deutschland

Zum ersten Mal startet IVECO für Kunden und Fans in Deutschland einen Online-Adventskalender, um die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen. Vom 1. bis 24. Dezember 2014 steckt jeden Tag eine neue IVECO Überraschung hinter dem jeweiligen Adventskalendertürchen. Der IVECO Online-Adventskalender wird über die IVECO Facebook-Seite und den IVECO Deutschland Instagram-Kanal beworben. Eine Teilnahme am Gewinnspiel ist auf der deutschen IVECO Internetseite möglich.

Für die Teilnehmer stehen täglich Gewinne in Form von IVECO T-Shirts, IVECO Gürteln, Büchern zur IVECO Geschichte, einem aus Kühltasche, Lunchbox, Besteck und Trinkflasche bestehenden IVECO Fahrerpaket und weiteren Werbemitteln bereit. An den Adventssonntagen findet sich jeweils ein limitiertes IVECO PaceTruck Modell hinter den Türchen. Zudem wartet ein IVECO Lotus Grill am Heiligabend auf einen Gewinner.

Das Prinzip des IVECO Online-Adventskalenders: einfach täglich auf der deutschen IVECO Internetseite das jeweilige Türchen aufdecken, Gewinnfrage beantworten und je nach Tagespreis selbst entscheiden, ob eine



Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Teilnahme am Gewinnspiel gewünscht ist. Alle Bewerber für den Tagespreis, die die Gewinnfrage richtig beantwortet haben, bekommen dann, unter Berücksichtigung der Teilnahmebedingungen, die Chance auf den Gewinn. Pro Person ist täglich nur eine Teilnahme möglich.

Hier geht es zum IVECO Online-Adventskalender und den weiteren Teilnahmebedingungen: <https://ivecodeutschland.online-adventskalender.de>

Dieses Gewinnspiel steht in keiner Verbindung zu Facebook oder Instagram und wird in keiner Weise von Facebook oder Instagram gesponsert oder organisiert.

Baumann übernimmt 24 Cometto SPMT-Achslinien

Maximale Leistungsstärke, wohltuende Verlässlichkeit und eine bemerkenswerte Manövrierfähigkeit mit XXL-Ladungen sind die Vorzüge, die die Kunden den SPMT aus dem Hause Cometto allgemein zuschreiben. Das deutsche Unternehmen Baumann reiht sich durch den Erhalt von 24 Achslinien nun in diesen Kreis ein.

Mitte Oktober besuchten die Verantwortlichen der Firma Baumann das Cometto-Werk in Italien. Der Standort ist bekanntlich das renommierte Kompetenzzentrum der Faymonville Gruppe für Selbstfahrer. Bei dieser Stippvisite wurde der Lieferumfang von 24 selbstangetriebenen Achslinien SPMT der 48T-Baureihe und zwei Power Pack Units in Augenschein und nach erfolgreichem Test auch abgenommen.

„Man kann an der Faymonville Gruppe als Komplettanbieter bei solchen Kaufentscheidungen einfach nicht mehr vorbeigehen“, beschreibt CEO Sabine Baumann-Duvenbeck das breite Angebot über alle Anforderungsklassen hinweg und COO Ralf Beyel ergänzt: „Seit wir den CombiMAX von Faymonville übernommen haben, erfahren wir tagtäglich, welche hohe Qualität uns da geliefert wurde – und davon sind wir überzeugt!“



V.l.n.r.: Markus Föhr, Sabine Baumann-Duvenbeck (beide Viktor Baumann GmbH & Co. KG), Joachim Kolb (Cometto), Ralf Beyel und Matthias Kirschner (beide Baumann).

Stolz berichtet Joachim Kolb, Sales Manager von Cometto, in diesem Zusammenhang über seine Verbindung zu Baumann: „In meiner 25-jährigen Laufbahn im Schwertransportgewerbe durfte ich nun schon zum zweiten Mal eine erhebliche Anzahl SPMT an die Firma Baumann verkaufen. Und für dieses Vertrauen des Kunden bin ich mehr als dankbar. Wir wünschen allzeit volle Auftragsbücher zum Einsatz der Cometto SPMT und stets eine sichere und einwandfreie Fahrt.“

72 Achslinien Cometto MSPE für Navantia in Spanien

Das spanische Unternehmen Navantia Seanageries hat sich mit 72 Achslinien aus der Cometto MSPE 48T-Reihe verstärkt. Die Experten werden diese Hightech-Ausrüstung einsetzen, um in der Küstenstadt Fene Monopiles innerhalb des Produktionsprozesses, zum Lagerplatz und zum Ladekahn zu bewegen. Die Elemente haben ein Gewicht von bis zu 2.000 Tonnen und in Zukunft sogar noch mehr. Die insgesamt zwölf 6-achsigen selbstfahrenden Module bieten eine Gesamtnutzlastkapazität von 3.150 Tonnen. Drei Power Pack Units mit je 368 kW sorgen für die nötige Antriebskraft, um die Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Im umfangreichen Zubehörsatz befinden sich die notwendigen Bausteine, um den Konvoi als offenen Verband mit bis zu 60 Metern Abstand zwischen den SPMT-Einheiten zu fahren.



Navantia erhielt insgesamt 72 Achslinien aus der Cometto MSPE 48T-Reihe.

Spedition Bode setzt ...

... auf Renault Trucks E-Tech T. Die Spedition Bode erweitert ihre Flotte um eine Renault Trucks E-Tech T Sattelzugmaschine (SZM). Dieses voll-elektrische Fahrzeug stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung nachhaltiger Logistik dar und unterstreicht die Vorreiterrolle der Spedition Bode bei der Suche nach innovativen Lösungen zur Dekarbonisierung des Straßengüterverkehrs. Der Renault Trucks E-Tech T macht den Anfang und elektrifiziert den Verteilerverkehr in und um Lübeck.



V.l.n.r. Detlev Stumpf, Operational and Implementation. Specialist E-Tech Renault Trucks; Tassilo von Domarus, Head of E-Mob Renault Trucks; Francis Feddern, Marketing, Spedition Bode; Dennis Willers, Fuhrparkleiter Spedition Bode; Olaf Hinz, Sales Manager Nord; Justin Konietzka, Sales Representative Nord; Felix Schlereth, Energy Transition Specialist.

Bolk Transport erhält Schwergewichte mit 250 t Zuggewicht

Bolk Transport hat zwei Mercedes-Benz Arocs 8x4 für den Einsatz im Schwerlasttransport beschafft. Sie lösen die Vorgängermodelle nach acht Jahren und rund 500.000 gefahrenen Kilometern ab. Mit 630 PS und Turbo-Retarder-Kupplung ausgestattet können die Neuzugänge im Fuhrpark ein Zuggewicht von bis zu 250 Tonnen meistern.

Erik Maassen van der Brink, Fuhrparkverwalter der Spedition: „Obwohl unsere Trucks in der Regel deutlich härtere Transportaufgaben bewältigen müssen als herkömmliche Lkw, haben sie ihre Langlebigkeit eindrucksvoll bewiesen. Technische Zuverlässigkeit und unsere gesammelte Erfahrung auf vielen Kilometern unter Volllast sind für uns ausschlaggebende Kriterien bei der Neu-Anschaffung von Lkw.“ Auch die Tatsache, dass der Arocs mit Turbo-Retarder-Kupplung erhältlich ist, half bei den Überlegungen von Flottenmanager Erik Maassen van den Brink: „Das sind 630 PS starke 8x4 Arocs. Sie bewegen unter anderem schwere Transformatoren und Windkraftanlage-teile in ganz Europa. Oftmals müssen diese schweren

Güter auch den Hang hinauf und hinunter. Das bedeutet viel Beschleunigung und Bremsen. Die Turbo-Retarder-Kupplung hat in den letzten Jahren bereits gezeigt, dass der Fahrer mit dieser Unterstützung die Arbeit sehr sanft und präzise erledigen kann. Dies macht auch einen erheblichen Unterschied im Verschleiß.“

Die beiden Mercedes-Benz Arocs sind im dunkelgrünen Betriebsfarbton von Bolk Transport lackiert. Sie bieten neben großzügigem Stauraum in verschiedenen Staufächern eine sehr komfortable Fahrerkabine mit einem geräumigen Bett, einer Standklimaanlage und einem Kühlschrank mit Gefrierfach.

Bolk Transport aus Almelo in den Niederlanden bietet verschiedenste Arten von Transportlösungen, inklusive Projektlogistik und Warehousing für Dienstleistungen im In- und Ausland. Die besonders anspruchsvollen Schwerlasttransporte finden europaweit statt. Für die Durchführung setzt Bolk Transport schon lange auf Lkw von Mercedes-Benz Trucks.



Zwei Mercedes-Benz Arocs 8x4 mit 630 PS und Turbo-Retarder-Kupplung ergänzen ab sofort den Fuhrpark von Bolk Transport.

Volvo Trucks erhält fünf Sterne in unabhängigem Sicherheitstest

Die europäische Verbrauchertest-Organisation Euro NCAP hat zum ersten Mal die Sicherheit von schweren Lkw bewertet. Die meistverkauften Modelle von Volvo, der Volvo FH und der Volvo FM, erhielten beide die Höchstbewertung von fünf Sternen. Der Volvo FM erzielte sogar das beste Gesamtergebnis unter allen getesteten Lkw.

Der Volvo FM und der Volvo FH Aero erzielten bei der ersten Bewertung der Lkw-Sicherheit durch Euro NCAP die Höchstbewertung von fünf Sternen. Beide Modelle von Volvo wurden zudem mit dem City Safe Award ausgezeichnet. „Dieses hervorragende Ergebnis macht mich sehr stolz, denn es bestätigt die führende Position von Volvo Trucks im Bereich

Sicherheit“, sagt Roger Alm, President Volvo Trucks. Er fährt fort: „Sicherheit ist ein zentraler Wert für uns und ein wesentlicher Bestandteil unserer DNA. Sicherheit hat uns seit der Gründung unseres Unternehmens geleitet - und mit jeder neuen Produkteinführung machen wir unsere Lkw noch sicherer.“



Der Volvo FM erzielte im NCAP-Test das beste Gesamtergebnis unter allen getesteten Lkw.